Caritas Würzburg

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Ehrenamtliche und Helferkreise,

heute möchten wir Sie gerne wieder über einige interessante Neuigkeiten informieren:

1. Einladung zu unserem nächsten Austauschtreffen der Helferkreise am Donnerstag, 25. Januar 2018 zum Thema: „Fluchtland Somalia- Mehr als Krieg und Terror“
Wir laden Sie ganz herzlich zu unserem Austauschtreffen der Helferkreise im Landkreis Würzburg am Donnerstag, 25. Januar 2018 um 19:00 Uhr im Matthias-Ehrenfried-Haus ein. Schwerpunkt ist dieses Mal das Thema: „Fluchtland Somalia- Mehr als Krieg und Terror“. Unser Referent Abdifatah Hussen Mohamed wird uns Einblicke in die somalische Kultur, die somalische Küche und auch in seine eigene spannende Geschichte geben.
Weitere Informationen finden Sie in der beigefügten Einladung (PDF 20180125_Einladung_Austauschtreffen_Somalia). Um uns die Planung zu erleichtern bitten wir um eine formlose Anmeldung per E-Mail oder Telefon bis Montag, den 22. Januar 2018.
Wir freuen uns auf den Abend und einen interessanten Austausch mit Ihnen!

2. Antirassismus-Training vom 19. bis zum 21. Januar 2018 in Würzburg
Der Asyl-Arbeitskreis „Mehr als 16a“ aus Würzburg veranstaltet vom 19. bis zum 21. Januar 2018 mit Phönix e.V. ein Antirassismus-Training. In dem Training werden die Mechanismen des Rassismus genauer betrachtet und auch der eigene Blick auf die Gesellschaft soll kritisch hinterfragt werden. Dank einer Förderung von „Demokratie leben! Würzburg“ kann das Training kostenlos angeboten werden. Mehr Informationen gibt es auf der Internetseite des Arbeitskreises: http://mehrals16a.blogsport.de/2018/01/08/antirassismus-training-mit-phoenix-e-v/.

3. Workshop „Junge Flüchtlinge und Ausbildung“ am 20. Februar 2018 in Karlstadt
Eine duale Berufsausbildung bietet für viele Flüchtlinge mit einer Bleibeperspektive in Deutschland die Chance, den Einstieg in das berufliche und gesellschaftliche Leben zu ebnen. Doch der Weg zur Ausbildung gestaltet sich oft als schwierig. Vor diesem Hintergrund lädt das Forschungsinstitut Betriebliche Bildung gemeinsam mit der Agentur für Arbeit Würzburg und der IHK Würzburg-Schweinfurt zu einem Workshop „Junge Flüchtlinge und Ausbildung“ ein. Im Workshop gibt es Informationen rund um das Thema sowie die Möglichkeit zum Austausch und zur Vernetzung. Eingeladen sind alle Akteur/innen, die Flüchtlinge auf ihrem Weg zur Ausbildung begleiten oder in diesem Feld tätig sind. Der Workshop findet am 20. Februar 2018 von 13:30 Uhr bis 17:15 Uhr im Historischen Rathaus (Marktplatz 1) in Karlstadt statt. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Anmeldung finden Sie hier: http://www.f-bb.de/veranstaltungen/workshops/workshops-detail/vinfo/fia-regio-netz-optimierung-des-uebergangs-junger-fluechtlinge-in-ausbildung-1.html.

4. Studientag: Der Islam – friedfertig oder intolerant? Am 20. März 2018 in Würzburg
Das Fortbildungsinstitut der Diözese Würzburg bietet am 20. März 2018 von 14:00 bis 18:00 Uhr ein Seminar zum Thema „Der Islam – friedfertig oder intolerant?“ in Würzburg an. Mit einem fachkundigen Referenten und verschiedenen Gästen aus dem Islam soll der Frage nachgegangen werden, welche Stellen im Koran zu den Themen „Andersgläubige“ und „Gewalt“ zu finden sind und wie diese ausgelegt werden können. Der Studientag ist ein Wiederholungstermin für eine bereits ausgebuchte inhaltlich identische Veranstaltung am 6. März 2018. Bei Interesse ist deshalb eine zügige Anmeldung sinnvoll. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es hier: http://bit.ly/2CUM4Tj.

5. Termine für Familiennachzug bei den deutschen Botschaften und Unterstützungsangebot durch die IOM
Trotz der aktuellen unsicheren politischen Diskussion um den Familiennachzug, haben nach momentan geltender Rechtslage subsidiär Schutzberechtigte ab März 2018 wieder das Recht einen Familiennachzug zu beantragen. Aus der Antwort des Auswärtigen Amtes auf eine Anfrage der Linken geht nun hervor, dass die betroffenen Botschaften und Generalkonsulate diesbezüglich jetzt schon Terminwünsche entgegennehmen.

Geflüchtete aus dem Irak oder Syrien, die Unterstützung beim Familiennachzug nach Deutschland brauchen, können sich für Unterstützung nun auch per Telefon an die IOM (International Organization for Migrants) wenden. Die Nummer lautet: 0049 151 176 604 42. Die IOM bittet zudem alle Antragssteller, die einen Termin an der Deutschen Botschaft Beirut im Libanon gebucht und fälschlich angegeben haben, dass der Flüchtling in Deutschland subsidiären Schutz hat oder bei denen sich der Status durch einen positiven Gerichtsentscheid geändert hat, mit den wichtigsten Informationen per Mail an die IOM zu wenden: info.fap.de@iom.int.
Weitere Informationen zum Familienunterstützungsprogramm der IOM finden sich auf Deutsch und Arabisch im angehängten Flyer (PDF FAP Flyer - (DE-AR)).

6. Broschüre über den Arbeitsmarktzugang für Flüchtlinge
Die Broschüre „Rahmenbedingungen des Arbeitsmarktzugangs von Flüchtlingen“ des Deutschen Roten Kreuz und des Informationsverbund Asyl und Migration e.V. klärt auf, wer unter welchen Voraussetzungen eine Beschäftigungserlaubnis erhält und welche Unterstützungsangebote es für Asylsuchende, schutzberechtigte Personen sowie Geduldete gibt. Die Broschüre ist recht ausführlich, bleibt dafür aber nicht nur an der Oberfläche und greift auch aktuelle Gesetzesänderungen auf. Aufschlussreich ist zum Beispiel ein Blick in das Kapitel der Fördermöglichkeiten für Asylsuchende. Viele Angebote, die Asylsuchenden unter bestimmten Voraussetzungen offen stehen, wie die Vermittlung freier Stellen oder die Übernahme von Bewerbungskosten durch die Agentur für Arbeit, werden nur selten in Anspruch genommen. Die Broschüre ist der Mail als PDF angehängt (Broschüre_Arbeitsmarkt).

Bitte melden Sie sich jederzeit gerne bei Fragen und Anregungen.
Wir wünschen Ihnen schon jetzt ein schönes Wochenende und weiterhin viel Kraft für Ihr großartiges Engagement.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Goldmann Sandra Hahn Tobias Bothe

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Würzburg e. V.
Randersackerer Straße 25
97072 Würzburg
Tel. 0931 38659-118
Tel. 0931 38659 – 119
Fax 0931 38659-199
t.goldmann@caritas-wuerzburg.org
s.hahn@caritas-wuerzburg.org
t.bothe@caritas-wuerzburg.org
www.caritas-wuerzburg.org